

Taras Tschornowil glaubt an Wiederherstellung der "orangen" Koalition

18.02.2010

Die Partei der Regionen hat alle Verhandlungen zur Bildung einer neuen Koalition eingestellt, da sich die garantierte Zahl an Unterschriften von Abgeordneten des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" mehr als halbiert hat. Dies erklärte der Ex-Regionale und derzeit fraktionslose Abgeordnete Taras Tschornowil.

Die Partei der Regionen hat alle Verhandlungen zur Bildung einer neuen Koalition eingestellt, da sich die garantierte Zahl an Unterschriften von Abgeordneten des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" mehr als halbiert hat. Dies erklärte der Ex-Regionale und derzeit fraktionslose Abgeordnete Taras Tschornowil.

"Da ist alles ruhig. Janukowitsch hat alle diese Verhandlungen endgültig eingestellt. Soweit mir bekannt ist, hat sich heute die Zahl der Abgeordneten bei 'Unsere Ukraine', die für die Bildung einer neuen Koalition mit der Partei der Regionen garantiert sind, von 34 auf 15 verringert. Das heißt, das Koalitionsthema ist abgeschlossen", sagte er.

Seinen Worten nach haben die Teilnehmer des Verhandlungsprozesses Pläne zur Hinzuziehung der außerfraktionellen Abgeordneten zur Koalition geschmiedet. "Sie haben alle diese Erklärungen gehört, dass irgendeine Fraktion der fraktionslosen Abgeordneten auftauchen soll. Doch alle verstehen, dass man mit mir zu diesem Thema nicht reden braucht. Das heißt, zu mir persönlich kam niemand. Es gab Versuche eine außerparteiliche Organisation zu gründen. Ich habe einst auch darauf bestanden. Danach hat einer der fraktionslosen Kollegen die Doktrin ausgearbeitet und wir haben bestimmte Dokumente ausgearbeitet, wie alles sein soll. Doch jetzt, wo die Abenteuerlichkeit der Aufnahme der fraktionslosen in verfassungsfeindlicher Weise in irgendeine neue Koalition aufkam, da haben Kisseljow (Wassiliy Kisseljow, ein weiterer Ex-Regionaler) uns von dieser Sache distanziert", erklärte er.

Tschornowil meint, dass in den nächsten Tagen "die alte 'orange' Koalition wiedererstehen wird" und diese 226 Stimmen haben wird.

Gestern hatte der Vorsitzende der Werchowna Rada, Wladimir Litwin, die geltende Koalition (wozu sein Block gehört!!!, d.Ü.) gebeten innerhalb von zehn Tagen Dokumente vorzulegen, die ihre Existenz belegen. Dies tat er auf eine Bitte des Leiters des Reglementsausschusses, Alexander Jefremow von der Partei der Regionen.

Igor Kril von der Abgeordnetengruppe "Jedinyj Zentr" hatte heute erklärt, dass Verhandlungen über eine Koalitionsbildung solange nicht aktuell sind, wie Wiktor Janukowitsch nicht seinen Posten angetreten hat.

Quelle: [LigaBusinessInform](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 316

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.